

„Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“ (Ernst Ferstl)

Liebe Gemeindemitglieder ,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, in dem wir viel Schönes und Spannendes erlebt und auch einige Herausforderungen gemeistert haben.

Das Jahr hat turbulent begonnen: Wir konnten einige Kinder entlassen und hatten daher kurzfristig freie Plätze. Zeitgleich hat sich der Personalmangel so verstärkt, dass wir vorübergehend zwei Gruppen zusammenlegen mussten. Die Zusammenlegung hat uns allen viel abverlangt, aber wir haben auch einiges gelernt.

Im Laufe des Jahres sind viele neue Kinder zu uns gekommen. Einige unserer kleinen Gäste sind nach einem langen Aufenthalt auf der Intensivstation nur wenige Monate bei uns geblieben: Solange bis sie stabil genug waren, um nach Hause umziehen zu können und bis ihre Eltern sich auf die neue Situation eingestellt haben. Ganz besonders freut uns, dass wir auch im vergangenen Jahr Plätze für Ferienkinder anbieten konnten. Damit können wir Eltern, die ihre Kinder zu Hause pflegen, etwas Zeit für dringend nötige Erholung geben.

Viele schöne Ereignisse haben unseren Alltag bereichert. Dank Ihrer Unterstützung und vielen kleinen und großen Spenden durften unsere Kinder zur Reittherapie, in Museen, auf Konzerte und sogar zum Volkslauf. Wir konnten neue Kinderbetten kaufen und unsere arg verschlissene Arbeitskleidung durch neue T-Shirts und Hosen ersetzen.

Auch unsere Ehrenamtlichen haben uns wieder großartig unterstützt. Mit ihrer Hilfe konnten wir in unserem Garten eine Wildblumenwiese anlegen, sie haben für uns Waffeln gebacken und Adventskränze gebunden. Ganz besonders hilfreich war die Erstellung unserer neuen Homepage, die komplett ehrenamtlich von einer Firma gestaltet wurde. Die Homepage soll uns helfen, weitere Unterstützer und vor allem neue Mitarbeiter:innen zu finden. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Die Zusammenarbeit in unserem neuen Leitungsteam macht viel Freude. Ein großes Dankeschön an unsere Pflegedienstleitung Frau Triebenbacher und an unsere pädagogische Leitung Frau Ludwig für ihre Sorge um die Kinder, ihre Flexibilität, ihre guten Nerven und ihren unbedingten Willen, Gutes fürs AtemReich zu erreichen. Mein besonderer Dank und meine Hochachtung gelten allen unseren Mitarbeiter:innen, die das AtemReich zu dem machen, was es ist: Ein buntes, behütetes und fröhliches Zuhause für unsere Kinder und unsere Mitarbeiter:innen.

Für das Jahr 2025 haben wir schon viele Pläne. Das AtemReich ist etwas „in die Jahre gekommen“. Wir müssen daher Einiges renovieren und neu einrichten. Beginnen wollen wir mit den Wohnzimmern der Kinder. Zudem wollen wir ein kleines Eltern-Appartement einrichten.

Wir blicken gespannt und mit Vorfreude dem neuen Jahr entgegen. Gerade weil der Wind von einigen Seiten rauer wird, wünschen wir uns, dass wir gemeinsam für das eintreten, was uns wichtig ist: Menschlichkeit, Solidarität und die vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit unterschiedlicher Menschen und Kulturen.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Nehmen Sie sich Zeit für die Dinge, die Ihnen wirklich wichtig sind, auf dass Sie viel zurückbekommen!

Es grüßt Sie herzlich



FROHE

Weihnachten

